

Kinderkrippengebühren aufgrund der Staffelung gem. der neuen Krippenrichtlinien(KrippenRL)

Vorschlag J

Nutzungszeit	Kosten deckg grad	Buchung	Gebühr	Einnahmen	Ansatz 2003	Bisherige Gebühren
ab 2 bis 3 Std.		0	90	0		
mehr als 3 bis 4 Std.		2	110	220		Betriebsbeginn bis 14.00 Uhr
mehr als 4 bis 5 Std.		3	130	390		159
mehr als 5 bis 6 Std.		19	140	2.660		
mehr als 6 bis 7 Std.		29	180	5.220		Betriebsbeginn bis Betriebsende
mehr als 7 bis 9 Std.		27	230	6.210		317
Monateinnahmen				14.700		
Jahreseinnahmen				176.400	241.000	
Förderbetrag Kr.RI		L		186.952		
Gesamteinnahmen				363.352		

Aufgrund dieser Gebührenkalkulation ergeben sich für die Jahre 2003 - 2005 folgende vorauss. Einnahmen:

	Einnahmen	Zuschüsse	Gesamt	Ansatz 2003	Kostendeck grad	Kostendeck grad 2002	Kostendeck grad 2001
2003 bis 31.07.	110.000			241.000			21,80%
1.8.-31.12.	73.000	93.476	276.476		26,90%	27,50%	
2004	176.400	140.214	316.614		30,50%	27,50%	
2005	176.400	186.952	363.352		34,60%	27,50%	

Für 2003 wurden bis 31.07.2003 die bisherigen Gebühren, ab 01.08.2003 der neue Gebührenvorschlag angewandt.

Städtische Kinderkrippen
Neufestsetzung der Gebühren für die Kinderkrippen gemäß der
Krippenrichtlinien (KrippenRL) vom 14.06.2002

- I. Aus der Sicht des Finanzreferates berücksichtigt der mit Vermerk vom 17.02.03 unterbreitete Vorschlag die desolante Haushaltslage nicht ausreichend. Insbesondere ist darin für das Jahr 2003 eine Anrechnung der Fördermittel 2003 in Höhe von nahezu 2/3 zugunsten der Krippengebühren vorgesehen; lediglich 1/3 der Fördermittel kommen dem Stadthaushalt zugute. Die Finanzsituation 2003 gebietet jedoch eindeutiges restriktives Handeln; d.h. es muss jede Möglichkeit ergriffen werden, die Einnahmen zu verbessern.

Dem in der JHA-Sitzung am 03.04.2003 geplanten „Einleitungsbeschluss“ wird aus diesem Grund nur unter Berücksichtigung folgender Abänderung des unterbreiteten Vorschlags zugestimmt:

Der Förderbetrag in Höhe von ca. 93.476 € wird bereits 2003 lediglich zur Hälfte auf die Krippengebühren angerechnet.
Daraus ergibt sich für 2003 und die Folgejahre folgende Einnahmenprognose:

Jahr	Einnahmen	Zuschüsse	Gesamt	Kostendeckungsgrad
2003 bis 31.07. 1.8.-31.12.	110.000 83.920	93.476	287.396	27,9%
2004	193.920	140.214	334.134	32,2%
2005	193.920	186.952	380.872	36,3%

Für den Stadthaushalt verbleiben demnach für die Jahre

2003	ca. 46.396 € (=49,63%)	
2004	ca. 93.134 € (=66,42%)	
2005	ca. 139.872 € (=74,82%)	der Fördermittel.

Dieser Vorschlag erreicht zum einen eine Verbesserung der Einnahmen, zum anderen erfolgt dennoch eine Entlastung der mtl. Elternbeiträge von bisher 159/317€.

II. Ref.V/J

Am 17.03.2003
Finanzreferat

Entwicklung des Kostendeckungsgrades im Bereich der Kinderkrippen

ausgehend von den Ergebnissen aus 2001

Kinderkrippen

	2001	2002	2003	2004	2005
	RE	vorl. RE	+2,4% Pk	+1,0% Pk	+1,0% Pk
Kosten	1.006.182	1.006.182	1.029.296	1.039.158	1.049.119
Erträge ohne Zuschüsse	219.514	230.000	193.470	194.040	194.040
bisherige Zuschüsse	0	0	0	0	0
neu zuerwartende Zuschüsse	-	46.738	93.476	140.214	186.952
Kostendeckungsgrad	21,8%	27,5%	27,9%	32,2%	36,3%

Kinderkrippengebühren aufgrund der Staffelung gem. der neuen Krippenrichtlinien(KrippenRL)

Auswirkungen des Vorschlags Ref. II für 2003

Nutzungszeit	Buchung	Gebühr	Einnahmen	Ansatz 2003	Bisherige Gebühren
ab 2 bis 3 Std.	0	90	0		
mehr als 3 bis 4 Std.	2	124	248		
mehr als 4 bis 5 Std.	3	147	441		Betriebsbeginn bis 14.00 Uhr
mehr als 5 bis 6 Std.	19	160	3.040		
mehr als 6 bis 7 Std.	29	205	5.945		
mehr als 7 bis 9 Std.	27	260	7.020		Betriebsbeginn bis Betriebsende
					159
					317
Monateinnahmen			16.694		
Einnahmen 1.1.-31.07.2003			110.000		
Einnahmen 1.8.-13.12.2003			83.470	241.000	
Förderbetrag KKrRL			93.476		
Gesamteinnahmen			286.946,00		

Aufgrund dieser Gebührenkalkulation ergibt sich für 2003 folgender Kostendeckungsgrad

	Einnahmen	Zuschüsse	Gesamt	Ansatz 2003	Kostendeck grad	Kostendeck grad 2002	Kostendeck grad 2001
2003 bis 31.07.	110.000			241.000			21,80%
1.8.-31.12.	83.470	93.476	286.946		27,90%	27,50%	

Für 2003 wurden bis 31.07.2003 die bisherigen Gebühren, ab 01.08.2003 der neue Gebührenvorschlag angewandt.

Kinderkrippengebühren aufgrund der Staffelung gem. der neuen Krippenrichtlinien(KrippenRL)

Auswirkung des Vorschlags Ref. II für 2004

Nutzungszeit	Kosten deckg grad	Buchung	Gebühr	Einnahmen	Ansatz 2003	Bisherige Gebühren
ab 2 bis 3 Std.		0	90	0		
mehr als 3 bis 4 Std.		2	121	242		Betriebsbeginn bis 14.00 Uhr
mehr als 4 bis 5 Std.		3	143	429		159
mehr als 5 bis 6 Std.		19	154	2.926		
mehr als 6 bis 7 Std.		29	198	5.742		Betriebsbeginn bis Betriebsende
mehr als 7 bis 9 Std.		27	253	6.831		317
Monatseinnahmen				16.170		
Jahreseinnahmen				194.040	241.000	
Förderbetrag Kr.RI		L		140.214		
Gesamteinnahmen				334.254		

Aufgrund dieser Gebührenkalkulation ergibt sich für 2004 folgender Kostendeckungsgrad.

	Einnahmen	Zuschüsse	Gesamt	Ansatz 2003	Kostendeck grad	Kostendeck grad 2002	Kostendeck grad 2001
2004	194.040	140.214	334.254		32,20%	27,50%	21,80%

Kinderkrippengebühren aufgrund der Staffelung gem. der neuen Krippenrichtlinien(KrippenRL)

Auswirkungen des Vorschlags Referat II für 2005

Nutzungszeit	Kosten deckg grad	Buchung	Gebühr	Einnahmen	Ansatz 2003	Bisherige Gebühren
ab 2 bis 3 Std.		0	90	0		
mehr als 3 bis 4 Std.		2	121	242		Betriebsbeginn bis 14.00 Uhr
mehr als 4 bis 5 Std.		3	143	429		159
mehr als 5 bis 6 Std.		19	154	2.926		
mehr als 6 bis 7 Std.		29	198	5.742		Betriebsbeginn bis Betriebsende
mehr als 7 bis 9 Std		27	253	6.831		317
Monatseinnahmen				16.170		
Jahreseinnahmen				194.040	241.000	
Förderbetrag Kr.RI		L		186.952		
Gesamteinnahmen				380.992		

Aufgrund der Gebührenkalkulation ergibt sich für 2005 folgender Kostendeckungsgrad

	Einnahmen	Zuschüsse	Gesamt	Ansatz 2003	Kostendeck grad	Kostendeck grad 2002	Kostendeck grad 2001
				241.000			21,80%
2005	194.040	186.952	380.992		36,30%	27,50%	